Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 28 (1934)
Heft: 21

Rubrik: Aus der Welt der Gehörlosen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Welt der Gehörlosen

Schweiz. Vereinigung des Gehörlosen-Sports.

Am 15. und 16. September wurde in Lausanne eine Versammlung abgehalten zur Organisation einer einheitlichen Vereinigung der Sportler, mit einem neuen Zentral-Komitee. Die Versammlung wurde von Delegierten aus allen Teilen der Schweiz, also deutsche, französische und italienische, besucht, im ganzen ca. 60 Personen. Dabei wurde die Propaganda und die Entwicklung des Taubstummen-Sports besprochen und auch die Statuten genehmigt, welche vom Tessiner Komitee vorgelegt wurden.

Nachher wurde das leitende Komitee gewählt und zwar als

Präsident: Carlo Beretta Piccoli von Lugano;
Vize-Präsident: Etienne Conti von Lausanne;
Sekretär und Kassier: Carlo Cocchi von Lugano;
Beisitzer: Roberto Maffei von Lugano;
Buchhalter: Raoul Cremonini, Massagno.

Als Revisoren wurden gewählt die Herren: Haupt Jakob, Zürich, und Mollard P., Genf.

Als Delegierte die Herren: Arnold Meierhofer, Zürich; Zaugg Robert, Bern; Würster, Basel; Engel, Olten; Fricker, Genf; Bard, Lausanne; Schweizer, La Chaux-de-Fonds.

Das neue Zentralkomitee hat allen Schweizerischen Sportgesellschaften ein Zirkular gesandt, um solche einzuladen, als Filialen der neu gegründeten Gesellschaft beizutreten.

Am 16. September, vormittags 9.35 Uhr, auf dem Platz des F. C. Racing, hat dann ein erster Fußballmatch stattgefunden zwischen den Vertretern der französischen und der deutschen Schweiz, welcher Match mit einem Siege der ersteren endete und zwar 3 : 2.

Nachher vereinigten sich die Anwesenden alle zu einem gemeinsamen Mittagessen, um die neue Gründung und die Kameradschaft zwischen allen Taubstummen der drei Landessprachen zu feiern. C. C.

St. Gallen. Am Samstag, den 6. Oktober 1934, feierte der Gehörlosen-Touristen-Klub St. Gallen im Hotel „St. Bernhard" sein 25-jähriges Jubiläum. Recht erfreulich war die Zahl der Gäste, sowie auch die Teilnahme der Lehrerschaft der hiesigen Taubstummenanstalt. Selbst aus Basel, Baden, Zürich, Luzern, vom Glarner- und St. Gallerland und Thurgau waren sie erschienen. Auch trafen briefliche Glückwünsche aus Berlin und Singen a. H. ein, briefliche Glückwünsche und Glückwunschtelegramme von den Gehörlosen-Vereinen Basel, Zürich, Thun, Bern, sowie auch von der Sektion St. Gallen der Schweizer Alpenklubs. Ferner eine Geldspende von der Gehörlosen-Krankenkasse Zürich. Nach kurzer Begrüßung des Präsidenten zeigten einige Mitglieder des Klubs ihr Können im Theaterspiel und im Reigen. Man war sichtlich erstaunt, wie die Darsteller mit Schneid und Geschick das Programm absolvierten. Als Neuigkeit durfte die vielumstrittene Säntis-Schwebebahn nicht fehlen und auch die Gehörlosen-Orchesterkapelle, der Vagabund und andere Spiele. Besonders hervorzuheben war der Reigen und das Fahnenschwingen unter Klavierbegleitung, ausgeführt von sechs gehörlosen Damen, geleitet von einem gehörlosen Mitglied, dem besonderer Dank gebührt für seine große Mühe.

Alles in allem wieder ein Beweis, daß auch Gehörlose mehr zu leisten imstande siind, als man von ihnen im allgemeinen annimmt.

Im Tombola-Verkauf war reger Betrieb, und viele glückliche Gewinner konnten recht schöne Sachen heimtragen. Während den Pausen wurde lebhaft getanzt in leicht beschwingtem Rhythmus, so daß man nie glaubte, daß die meisten Anwesenden gehörlos seien. Dieses Jubiläumsfestchen wird sicher allen Teilnehmern in steter Erinnerung bleiben.

Der Sonntag Nachmittag führte die Klubisten und die Gäste noch einmal zusammen zu einem Ausflug nach Speicher und Trogen. Allen denen, die das Appenzellerländli zum ersten Mal gesehen haben, hinterließ es einen unvergeßlichen Eindruck. Für die Verschönerung des Festchens allen Gästen herzlichen Dank. Berta Koller.

Zürich. Der Kirchenrat des Kantons Zürich hat zum kantonalen Taubstummenpfarrer, als Nachfolger des verstorbenen Herrn Pfarrer G. Weber, mit Amtsantritt auf 1. Januar 1935, gewählt: Herrn Jakob Stutz, bisher Jugendsekretär des C. V. J. M.

Der Zürcher Taubstummengemeinde ist zu dieser Wahl zu gratulieren. O. Winkler, Pfr.

Herr Stutz war früher Missionar in Kamerun (Afrika) wie der Berner Taubst.-Pfarrer. Nach Ausbruch des Weltkrieges mußte er seine Arbeit verlassen. Wir hoffen, im neuen Seelsorger einen guten Freund und Helfer zu erhalten. Herr Stutz wird sich bis zum Amtsantritt auf seine Aufgabe vorbereiten. Müller.